Der bei der Verwaltung am 17.09.2008 eingegangene Antrag des Stadtteilbeirates Gadeland wurde vor Sitzungsbeginn an die Ausschussmitglieder verteilt. Frau Mallon begründet mündlich diesen Antrag. Die Fragen zu TOP 4.2, 4.3 und 4.4 werden von Herrn Schulz beantwortet.

Antrag/Dringlichkeit:

„Die Buslinienführung 6 + 66 im Bereich Op de Wisch/Husberger Weg soll von der Verwaltung und der SWN wieder in Betrieb genommen werden.

Das Stadtteilbeiratsvotum ist dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss als endgültig entscheidende Stelle am 18.09.2008 zur Wahrung sämtlicher Fristen als Dringlichkeit vorzulegen.

Die Verwaltung wird aufgefordert, nach einem störungsfreien Fahrdienst 2009 und 2010 in dem umstrittenen Bereich im Frühjahr des 3. Jahres, also 2011, dem Stadtteilbeirat Gadeland ein extern angefertigtes Gutachten zur Beratung und Neubewertung zum Fahrplanwechsel 2011/2012 vorzulegen.“

Beschluss über die Dringlichkeit:

Die Dringlichkeit wird einstimmig von den Ausschussmitgliedern bejaht. Der Antrag wird unter TOP 5.2 in die Tagesordnung aufgenommen.

Die Ausschussmitglieder halten die Erstellung eines externen Gutachtens für **nicht** erforderlich. In Absatz 2 des Beschlussantrages soll das Wort „umstrittenen“ gestrichen werden. Die Worte „extern angefertigtes Gutachten“ werden durch die Worte „ausführlicher Sachstandsbericht“ ersetzt.

Beschluss über den Antrag in geänderter Form:

„Die Buslinienführung 6 + 66 im Bereich Op de Wisch/Husberger Weg soll von der Verwaltung und der SWN wieder in Betrieb genommen werden.

Das Stadtteilbeiratsvotum ist dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss als endgültig entscheidende Stelle am 18.09.2008 zur Wahrung sämtlicher Fristen als Dringlichkeit vorzulegen.

*Die Verwaltung wird aufgefordert, nach einem störungsfreien Fahrdienst 2009 und 2010 in dem Bereich im Frühjahr des 3. Jahres, also 2011, dem Stadtteilbeirat Gadeland ein **ausführlicher Sachstandsbericht** zur Beratung und Neubewertung zum Fahrplanwechsel 2011/2012 vorzulegen.“*